

Der Bundeswettbewerb wirft seine Schatten voraus

Oberveischede hat sich im kommenden Jahr einiges vorgenommen. Dorfgemeinschaft hat 38 neue Themen auf der Agenda

Von Nicole Voss

Oberveischede. Einziges Thema der Bürgerversammlung in Oberveischede war die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Anfang bis Mitte Juni 2013. Bevor Ortsvorsteher Albert Schneider und der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Markus Feldmann auf die Planungen eingingen, wurde der Landeswettbewerb reflektiert. Lob gab es aus der Versammlung für den gelungenen Einstieg und die Moderation von Tim Mynar. Als weitere Erfolgsfaktoren für das Erreichen der Goldmedaille wurden die sorgfältig ausgewählten Themen (Wasserbeschaffungsverband, „Ernie und die Dorfgeschichte“, Integration) und die sehr gute Beteiligung ge-



In Oberveischede rüstet man sich für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

FOTO: NICOLE VOSS

nannt. Albert Schneider räumte ein, dass die Maßnahmen bei der Begehung nicht alle umgesetzt sein müssten, sondern zuweilen gute Ideen schon ausreichten. Wichtiges Ziel des Wettbewerbs solle es sein, die

Menschen in den Dörfern zu motivieren, ihre Zukunftsperspektiven mitzubestimmen und aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität beizutragen, um nachhaltige Zukunftsperspektiven zu schaffen. Schneider

machte deutlich, wie hoch die Goldmedaille anzuesiedeln sei: „Von den 50 Dörfern beim Landeswettbewerb haben fünf Gold erhalten. Das ist ein Riesenerfolg. Wir haben auch Chancen auf eine Medaille im Bundeswettbewerb“, so Schneider.

Zusätzlich zu den bereits vorgestellten Themen hat die Dorfgemeinschaft 38 neue Themen auf der Agenda: So unter anderem die Wegekreuze rund um das Dorf, die Pflege der Streuobstwiesen, das Projekt ‚Jugendliche lernen das Köhlerhandwerk‘, die Pflege und Kartierung der Sitzbänke und so weiter.

Einige davon sollen für den Bundeswettbewerb ausgewählt werden. Neue Mitstreiter, insbesondere Frauen und Jugendliche, sind gerne gesehen. Da der Arbeitskreis, be-

stehend aus Markus Feldmann, Volker Heinze, Sigrid Mynar, Lothar Sabisch, Lothar Epe, Albert Schneider, Dr. Jürgen Fischbach und Tim Mynar, auf eine harmonische, erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblickt, bleibt das Gremium weiter aktiv. Weitere gute Nachricht: Albert Schneider zog seinen Rücktritt vom Posten des Ortsvorstehers bis nach dem Bundeswettbewerb zurück.

Trotz aller Vorbereitungen auf den Bundeswettbewerb wird aber erst einmal das Landesgold gefeiert - und zwar am Samstag, 24. November. Um 7.45 Uhr startet der Bus zur Siegereife nach Alme. Nach der Rückkehr gegen 16 Uhr findet die Feier, zu der ebenfalls alle Dorfbewohner eingeladen sind, in der Dorfgemeinschaftshalle statt.